

„Was braucht Schule um medienkompetent zu sein?“

Peg Koedel
Geschäftsführerin
Medienfux gemeinnützige GmbH

- Koopartives Projekt zwischen
 - Förderschulzentrum Oberes Erzgebirge
 - Medienfux gemeinnützige GmbH

 - Mit dem Projekt wurden...
 - 29 Lehrkräfte
 - ca. 110 Schüler_innen
 - ca. 100 Eltern
- erreicht.

Projektaufbau

- Projekttag für die Klassen
 - 1 Schultag
 - Zusammenfassung von 2 Fortbildungsthemen
 - Durchführung innerhalb einer Woche für alle Klassen (parallele Arbeit in 2 Klassen)
- Fortbildungen für Lehrende
 - Zu 2 Stunden für jedes Thema
- Elternabende
 - Zu 2 Stunden für jedes Thema

Projektthemen

- Internet, Blogs und Websites
- Soziale Netzwerke
- Bildbearbeitung
- Geocaching
- Audio – Hörbuch
- Audio – Feature
- Filme sehen und bewerten
- Filme selber machen

Ergebnisse - Hardware

- Keine Internetverbindung im Haus
- Filter „Time for Kids“ blockiert Arbeit
- Gastrechner nicht einbindbar
- Client-Server-System

Ergebnisse - Menschen

- Schüler_innen
 - Nehmen Themen an und Lernen gern mit den neuen Methoden.
- Eltern
 - Sind an speziellen Themen sehr interessiert und nehmen das Angebot zur Nachfrage und Beratung sehr gern an.
- Lehrende
 - Sind zum Teil interessiert.
 - Haben Angst die Methoden/Technik nicht zu beherrschen.
 - Können sich zum Teil in die Lebenswelt d. Schüler nicht einfühlen.

Ergebnisse - Methoden

- Sehr unterschiedliche Wissensstände
- Sehr unterschiedliche Motivation
- Beteiligungsaspekte werden durch Schüler_innen angenommen
- Lehrmethoden müssen überarbeitet und mediale Methoden eingebunden werden
- Methodensicherheit muss gewonnen werden → wenn Lehrende nicht sicher sind, dann verwenden sie die Methoden nicht!

- Sensibilisierung für die Lebenswelt der Schüler_innen ist dringend notwendig.
- Methodentrainings für Lehrende
 - Zu den einzelnen Unterrichtsfächern
 - Mit Schüler_innen zusammen → Erkennen der Wirksamkeit
- Technische Voraussetzungen schaffen
 - Benutzbarkeit der Programme gewährleisten
 - Einbindung von Gastrechnern ermöglichen
 - Benutzbarkeit von Web-Services erleichtern